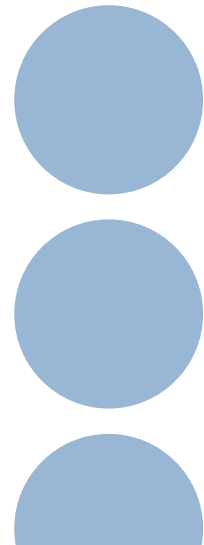


# Aufgaben einer Führungskraft, Teil 2

Beispiel: Manipulation von  
Schutzeinrichtungen

ID 030281



1

## Hinweise zum Urheberrecht

Die Unterlagen zum Seminar sind urheberrechtlich geschützt und ausschließlich für Seminare der Berufsgenossenschaft Holz und Metall erstellt worden. Bitte fertigen Sie keine Fotos oder andere Kopien von im Seminar verwendeten Medien an.



Unterlagen, die wir Ihnen zur Mitnahme oder zum Download zur Verfügung stellen, sind für Ihre Arbeit im Betrieb bestimmt. Bitte geben Sie diese Unterlagen nicht an Personen außerhalb Ihres Betriebs weiter.



Bereitgestellte Arbeitsmaterialien, z. B. für Gruppenarbeiten, sind Eigentum der Berufsgenossenschaft Holz und Metall und müssen in der Bildungsstätte verbleiben. Die Mitnahme sowie das Kopieren der Materialien ist unzulässig.



Wir bedanken uns für Ihre Mitarbeit und Ihr Verständnis!

ID 123456

2

## Rechtsgrundlagen für Maschinen

Maschinenrichtlinie:

→ Hersteller

- grundlegende Sicherheitsanforderungen
- „CE“
- Normen
- Risikobeurteilung
- Manipulationsanreiz untersuchen

Betriebssicherheitsverordnung:

→ Betreiber

- Neumaschinen nur mit „CE“
- Maschinen auf „CE-Niveau“ halten
- Manipulation von Schutzeinrichtungen unzulässig

ID 030288

3

## Betr SichV § 4, Abs 5 „Grundpflichten des Arbeitgebers“

Der Arbeitgeber hat die Wirksamkeit der Schutzmaßnahmen vor der erstmaligen Verwendung der Arbeitsmittel zu überprüfen. [...] Der Arbeitgeber hat weiterhin dafür zu sorgen, dass Arbeitsmittel vor ihrer jeweiligen Verwendung auf offensichtliche Mängel, die die sichere Verwendung beeinträchtigen können, kontrolliert werden und dass Schutz- und Sicherheitseinrichtungen einer regelmäßigen Kontrolle ihrer Funktionsfähigkeit unterzogen werden. Satz 3 gilt auch bei Arbeitsmitteln, für die wiederkehrende Prüfungen nach § 14 oder § 16 vorgeschrieben sind.

→ Die verantwortliche Führungskraft hat die Aufgabe, zu organisieren, dass nicht manipuliert wird / werden kann.

ID 081680

4



### Manipulationen - die unterschätzte Gefahr

- ca. ein Drittel aller Schutzeinrichtungen an Maschinen sind manipuliert
- geringes Risikobewusstsein bei Manipulationen:
  - 90 % des Bedienpersonals weiß von Manipulationen
  - nur 7 % empfinden ein erhöhtes Risiko
- ein Viertel der Unfälle gehen auf Manipulationen zurück

➔ Das ergibt mehrere tausend Unfälle jährlich!

Quelle: DGUV Information FB HM-022 „Manipulation von Schutzeinrichtungen“

ID 030284

5



### Manipulation führt zu ...

- Teilweise schweren oder tödlichen Unfällen
- Rechtsfolgen für die Verantwortlichen (Vorgesetzte bzw. Unternehmer)

### Wer Manipulation duldet, durchführt oder veranlasst ...

- handelt grob fahrlässig
- verstößt gegen geltendes Recht (z. B. Betriebssicherheitsverordnung)

ID 030287

6



## Warum wird im Betrieb manipuliert?

- Zeit- / Leistungsdruck
- Bequemlichkeit / Arbeitserleichterung
- Produktionssteigerung
- Gefahrenunkenntnis / Risikounterschätzung
- ... und bei Ihnen ?

ID 010431c

7



## Situation: Maschine steht schon im Betrieb

### Vorgehensweise:

1. Maschine in sicheren Zustand (zurück-)versetzen
2. Situation analysieren
3. Ursachen ermitteln → Checkliste
4. Gegenmaßnahmen ergreifen
5. Wirkung der getroffenen Maßnahmen überprüfen

ID 032626

8



## Situation: Maschine steht schon im Betrieb

### Situation analysieren:

- Was wird wo manipuliert? (Türschalter an Maschine 08/15 CNC)
- Wie wird manipuliert? (Betätiger abgeschraubt, Software)
- Bei welcher Tätigkeit? (Störungsbeseitigung, Einrichten)
- Wer manipuliert? (Bediener, Instandhalter, Herstellerpersonal)

ID 032631

9



## Situation: Maschine steht schon im Betrieb

### Vorgehensweise:

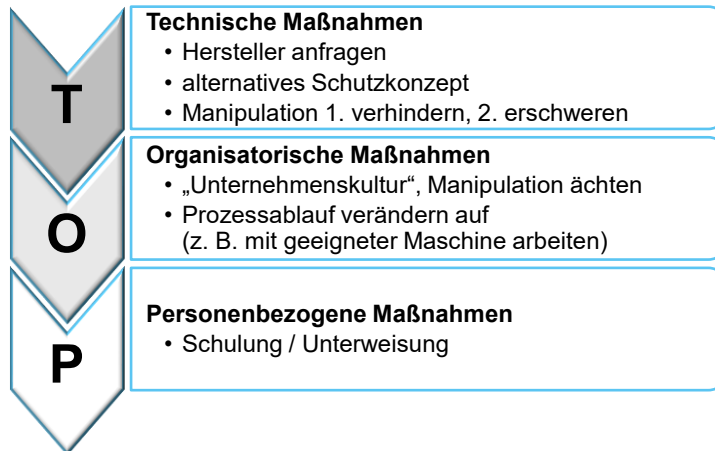
1. Maschine in sicheren Zustand (zurück-)versetzen
2. Situation analysieren
3. Ursachen ermitteln → Checkliste
4. Gegenmaßnahmen ergreifen
5. Wirkung der getroffenen Maßnahmen überprüfen

ID 032626a

10

## Situation: Maschine steht schon im Betrieb

Gegenmaßnahmen ergreifen:



ID 032632

11

## Situation: Maschine steht schon im Betrieb

### Technische Maßnahmen:

In Zusammenarbeit mit Hersteller oder spezialisiertem Dienstleister Schutzkonzept ändern (Risikobeurteilung!), z. B.:

- **Zusätzliche oder alternative Schutzeinrichtungen**
- **Was gibt die Maschinennorm her?** (z. B. Betriebsart 3)
- **Zusätzliche Betriebsart, z. B. „Prozessbeobachtung“**  
Siehe Infoblatt 002 unter [www.bghm.de](http://www.bghm.de)

ID 032967

12



## Situation: Maschine steht schon im Betrieb

### Vorgehensweise:

1. Maschine in sicheren Zustand (zurück-)versetzen
2. Situation analysieren
3. Ursachen ermitteln → Checkliste
4. Gegenmaßnahmen ergreifen (TOP)
5. Wirkung der getroffenen Maßnahmen überprüfen

ID 032626b

13



## Info und Hilfen: z. B. [www.stopp-manipulation.org](http://www.stopp-manipulation.org)

Für

- Hersteller
- Händler
- Betreiber

mit

- konstruktiven Musterlösungen
- Checklisten (Einkauf etc.)
- ausführlichen Infos

Mitarbeitende Länder: D, A, CH, I

ID 032976

14

## Zusammenfassung

### 1. Wer Schutzeinrichtungen manipuliert...

- riskiert Leben und Gesundheit von Kollegen und Mitarbeitern
- handelt grob fahrlässig
- muss ggf. mit Strafverfolgung rechnen

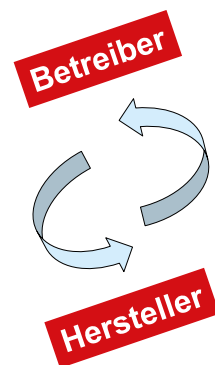
ID 032978

15

## Zusammenfassung

### 2. Manipulation im Vorfeld verhindern...

- seitens Hersteller (durchdachtes Bedien- und Sicherheitskonzept)
- seitens Betreiber (Einkauf gut vorbereitet)



ID 032979

16



## Zusammenfassung

### 3. Wenn bereits manipuliert wird...

- Manipulation rückgängig machen
- Situation analysieren
- Ursachen ermitteln
- Gegenmaßnahmen
- Wirkungskontrolle
- Infos z. B.:

[www.stop-manipulation.org](http://www.stop-manipulation.org)



ID 032986

17

## Fazit

### Die einfachste und günstigste Lösung:

- Vor dem Einkauf etwas tun  
(Denk' dran: „Die billigste Maschine wird oft zur teuersten Lösung“)

### Die schwierige und teure Lösung:

- Nach dem Einkauf etwas ändern müssen

### Die schlechteste und teuerste „Lösung“:

- Unfall riskieren oder
- Maschine, die nicht benutzt werden darf

**Es geht auch ohne Manipulation - mit Sicherheit!**

ID 032987

18